

Due Diligence und Europastrategie eines KEP-Dienstleisters



© W. Streitfelder für Österreichische Post AG



© W. Streitfelder für Österreichische Post AG



Die Österreichische Post AG wächst... Nach dem Börsengang arbeitet das Unternehmen an der Verbreiterung des Angebotsportfolios, um unabhängiger vom Briefgeschäft zu werden. Die folgenden Expansionsziele werden verfolgt: Erschließung des österreichischen B2B Paketmarktes durch organisches Wachstum sowie internationale Expansion durch organisches und anorganisches Wachstum.

Potenziale im europäischen KEP-Markt

Der europäische KEP-Markt ist in den meisten Ländern bereits stark konsolidiert und ausgereift. Allerdings nimmt einer der führenden KEP-Dienstleister durch sein Serviceangebot und die strikte Kundenfokussierung eine besondere Marktposition ein. Er unterscheidet sich dadurch deutlich von den Wettbewerbern. Aufgabe von TransCare war die kommerzielle Due Diligence als Unterstützung für die Übernahme dieses Dienstleisters durch die Österreichische Post AG.

Due Diligence und Europastrategie

Der Dienstleister wurde differenziert nach Geschäftsfeldern bezüglich Marktpositionierung sowie Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung analysiert. Das Potenzial neuer Geschäftsfelder wurde bewertet. Im Fokus stand die Entwicklung einer Europastrategie inkl. Analyse von Status Quo und bestehender Planungen zum Aufbau des europaweiten Netzes, Bewertung möglicher Kooperationspartner und Akquisitionstargets bezüglich ihres strategischen Fit, Empfehlungen mit erstem „Realisierungsfahrplan“ zur Aufstellung im Markt sowie zum Aufbau des Netzes differenziert nach Ländern. Ein Business Plan wurde in Zusammenarbeit mit der Österreichischen Post und der begleitenden Investmentbank entwickelt, inkl. Quantifizierung von Synergien. Für das Integrationskonzept in die Österreichische Post AG wurde außerdem ein Anforderungskatalog zusammengestellt. Die Übernahme wurde ab Oktober 2006 schrittweise vollzogen.

KUNDE

Österreichische Post AG
Wien, Österreich
www.post.at

Unser Beitrag

- Analyse des KEP-Marktes in Deutschland und in weiteren ausgewählten Ländern Europas.
- Unternehmensanalyse mit Potenzialbewertung neuer Geschäftsfelder.
- Europastrategie mit Empfehlungen zu Realisierungsfahrplan und Netzaufbau.
- Business Plan in Zusammenarbeit mit der Österreichischen Post AG und der begleitenden Investmentbank.
- Anforderungskatalog für ein Integrationskonzept.